

**Stadt Haldensleben**  
**Die Bürgermeisterin**  
**Abteilung Verwaltungs-, Personalservice und Informationstechnologie**

**B e s c h l u s s v o r l a g e**  
**für den öffentlichen Teil der Sitzung des Stadtrates**

**Beschluss-Nr.: 194-(VI.)/2016**

**Gegenstand der Vorlage:**  
**Mediation Stadtrat**

**Gesetzliche Grundlagen:**

§ 45 Abs. 1 KVG-LSA

**Begründung:**

In der Vergangenheit gab es zwischen Mitgliedern des Stadtrates, dem auch die Hauptverwaltungsbeamtin angehört, offensichtliche Differenzen. Deshalb sollte eine Mediation (lateinisch „Vermittlung“) stattfinden.

Mediation ist ein strukturiertes, freiwilliges Verfahren zur konstruktiven Beilegung eines Konfliktes, bei dem unabhängige „allparteiliche“ Dritte die Konfliktparteien in ihrem Lösungsprozess begleiten.

Die Konfliktparteien, auch Medianten oder Medianden genannt, versuchen dabei, zu einer gemeinsamen Vereinbarung zu gelangen, die ihren Bedürfnissen und Interessen entspricht.

Der allparteiliche Dritte (ein Mediator oder ein Mediatoren-Team in Co-Mediation) trifft keine eigenen Entscheidungen bezüglich des Konflikts, sondern ist lediglich für das Verfahren verantwortlich. Ob und in welcher Form ein Mediator selbst überhaupt inhaltliche Lösungsvorschläge macht, ist je nach Ausrichtung der Mediation unterschiedlich.

Eine geeignete Mediatorin/ ein geeigneter Mediator wird gesucht bzw. vom Stadtrat bestellt, nachdem der Stadtrat eine Mediation befürwortet.

Die Teilnahme ist auf freiwilliger Basis.

Der Entschluss eine Mediation durchzuführen, dient dem Wohle der Stadt Haldensleben.

**Beschlussempfehlungen und -fassungen:**

Ausschuss	am:	Abstimmungsergebnis
Stadtrat	23.06.2016	

**Beschlussfassung:**

Der Stadtrat der Stadt Haldensleben beschließt die Durchführung einer Mediation innerhalb des Stadtrates.

**Bürgermeisterin**